



Zentrum für Selbstbestimmtes Leben

Bad Kreuznach e.V.

ZSL Bad Kreuznach e. V.,
Mannheimer Str. 65, 55545 Bad Kreuznach

Tel.: 0671-92087825
Fax.: 0671-92087826
E-Mail: info@zsl-bad-kreuznach.org
Web: www.zsl-bad-kreuznach.org
Amtsgericht Bad Kreuznach VR 2448
Steuernummer: 06/670/2394/6

Jahresbericht 2022

Seit fast 4 Jahren können wir Ratsuchenden aus der Umgebung eine Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) als erweitertes Beratungsangebot im ZSL Bad Kreuznach anbieten. Unsere Beratungsstelle wurde bis 2029 verstetigt. Die Zahl unserer Beratungsanfragen steigt kontinuierlich. Die Zeit, die wir uns für die Beratungen und Begleitung der Ratsuchenden nehmen, wird sehr geschätzt. Auch die Unabhängigkeit ist für Ratsuchende ein positiver Faktor. Mit der steigenden Anzahl der Beratungen steigt auch die Anzahl der Arbeitgeber im Arbeitgebermodell. Viele wissen gar nicht von dieser Möglichkeit und führen fortan ein selbstbestimmteres Leben.

Unser Netzwerk in der Beratungslandschaft, das wir regional gefestigt haben, dehnt sich weiter aus in Rheinland-Pfalz. Das heißt die regionalen Netzwerke in Rheinland-Pfalz vernetzen sich untereinander. Aber auch länderübergreifend ins Saarland erweitert sich das Netzwerk.

Mittlerweile informieren wir nicht nur unsere Kollegen anderer EUTB®s über unser Spezialgebiet: das Persönliche Budget und das Arbeitgebermodell, sondern auch andere Organisationen und Institutionen.

Im Jahr 2022 wurden glücklicherweise die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelockert und gewöhnliche Unternehmungen im Alltag konnten wieder stattfinden. Seit April 2023 wurden die Hygiene-Maßnahmen komplett aufgehoben.

Übriggeblieben leider die geringere Beachtung des ambulanten Settings zugunsten von stationären Situationen.

Einige große Vorteile, wie die Nutzung des Home-Office und von Videokonferenzen sind geblieben. Gerade für Menschen mit Beeinträch-

tigung sind Videokonferenzen sehr vorteilhaft, allerdings können sie die persönliche Begegnung nicht ersetzen. Die Anzahl seelischer Erkrankungen ist gestiegen, da durch Videokonferenzen und auch Homeoffice die Isolierung von bereits vorerkrankten Menschen zugenommen hat.

Außerdem geblieben sind ein höheres Bewusstsein für Hygiene und Schutz vor Krankheiten.

Trotz all dem setzen wir, das ZSL, den Betrieb wie gewohnt fort. Auch wenn wir unseren Mitarbeitern Home-Office ermöglichen, waren unsere Räumlichkeiten regelmäßig besetzt.

Auch 2022 hat sich bezüglich der Arbeitsgruppe „Arbeitgebermodell“ nichts geändert und es gibt bis heute immer noch keine Ergebnisse.

Der Parking Day wird hauptsächlich organisiert von Pia Hilgert, die Mitglied des VCD ist. Der VCD, Verkehrsclub Deutschland e.V., hat im Fokus die Mobilität des Menschen durch öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad und Schienenverkehr. Rollstuhlfahrer haben gerade mit Fahrradfahrern viele Schnittmengen, weswegen wir immer gerne am Parking Day teilnehmen. Nicht nur bezüglich der Mobilität haben wir Schnittmengen, auch das Thema Klimawandel betrifft uns Menschen mit Beeinträchtigung. Deshalb unterstützen wir gerne den Parking Day mit unserer Präsenz und einem Infostand. 2022 fand der Parking Day auf dem Neuruppiner Platz in Bad Kreuznach statt. Viele aktive Organisationen ermöglichten an diesem Tag gemeinsam eine erfolgreiche Veranstaltung, die ein Zeichen setzt für den Wunsch nach mehr Lebensqualität und einer vernünftigeren Verkehrspolitik in der Stadt.

Leider setzte sich der Rückgang passender Assistenzbewerber und -bewerberinnen auch 2022 weiter fort, was wir sehr bedauern, da wir unseren Mitgliedern und Ratsuchenden gern auch in Zukunft ausreichend geeignetes Personal für die Assistenz im Arbeitgebermodell anbieten möchten. Die Steigerung des Mindestlohnes 2022 auf lediglich 12 Euro erschwert die Suche weiter, da die Differenz zum aktuellen Stundenlohn der Assistenten in Bad Kreuznach zu gering ist. Auf die eingereichte Petition der Arbeitgeber von Bad Kreuznach, reagierte die Kreisverwaltung mit der Erhöhung des Brutto-Stundenlohnes von 13,50€ auf 14,50€. Auch im Zuge des sehr massiven Inflationwandels ist die Erhöhung ein Schritt in die richtige Richtung. Allerdings ist auch dieser Stundenlohn viel zu gering und wir können mit den lokalen Einrichtungen nicht konkurrieren.

Vereinsinterne Aktivitäten

- Fortführung der Bildung eines Pflegenetzes in Bad Kreuznach
- Weiterbildungen im Rahmen der EUTB®
- Teilnahme an verkehrspolitischen Veranstaltungen der Stadt
- Zusammenarbeit mit der Klimagemeinschaft Bad Kreuznach
- Netzwerk- und Informationsveranstaltungen zur EUTB®, Bildung eines Qualitätsnetzwerkes
- Mitarbeit im Arbeitskreis zum Arbeitgebermodell vom Landessozialministerium
- Vorträge und Weiterbildungen zum Thema „Persönliches Budget und Arbeitgebermodell“

Kooperationen und Teilnahme des ZSL an externen Aktivitäten:

- Behindertenbeirat des Kreises und der Stadt Bad Kreuznach
- Teilnahme und Mitarbeit am Parking Day Bad Kreuznach
- Teilnahme an regelmäßigen Regionalen Netzwerktreffen der anderen EUTB® Stellen
- Runder Tisch: Gewalt in engen sozialen Beziehungen (*GesB*) in Bad Kreuznach
- Teilnahme und Mitarbeit in der Psychosozialen Arbeitsgruppe des Kreises Bad Kreuznach
- Regionale Pflegekonferenz in Bad Kreuznach
- Schirmherrschaft und Begleitung des städtischen Projektes kh hürdenlos

Laufende Aktivitäten

- Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Bußgelder vom Amts- und Landgericht in Bad Kreuznach unsere Gesamteinnahmen ergänzen.
- Unser Abrechnungsservice als Angebot für unsere behinderten Arbeitgeber/innen ermöglichte auch 2022 neben unserer Beratung vielen Mitgliedern unseres Vereins, das Arbeitgebermodell durchzuführen.

Personalsituation 2022:

Der Vorstand:

Norbert Brings, Anita Ferres, Nelli Dalinger, Thorsten Bertram

Mitarbeiter/innen:

<i>Cindy Daví</i>	-	<i>Geschäftsführung, Interessenvertretung, Netzwerk-&Öffentlichkeitsarbeit, Beratung</i>
<i>Hans Gerhard Molz</i>	-	<i>Büroleitung, Finanzen</i>
<i>Norbert Brings</i>	-	<i>Assistenzberatung, Assistenzvermittlung, Interessenvertretung</i>
<i>Linda Gilke</i>	-	<i>Teilhabeberatung</i>
<i>Benno Molter</i>	-	<i>Bürotätigkeiten, Abrechnungsservice, Erstberatung</i>
<i>Elena Sichvardt</i>	-	<i>Bürotätigkeiten, Abrechnungsservice, Buchhaltung</i>
<i>Helmut Hausmann & Petra Benharkat</i>	-	<i>Rechnungsprüfer (ehrenamtlich)</i>
<i>Matthias Stark</i>	-	<i>Abrechnungsservice</i>
<i>Christine Wagner</i>	-	<i>Reinigungskraft</i>
<i>Jürgen Habenicht</i>	-	<i>IT - Support</i>

Grundlegende Angebote

Beratung: 2022 konnten ca. 448 Beratungen zu den Themen Persönliche Assistenz – Arbeitgebermodell, Persönliches Budget, Arbeit und Bildung, Mobilität, Wohnen sowie allen anderen behindertenpolitischen Schwerpunkten durchgeführt werden.

Abrechnungsservice: Zum Jahresende 2022 rechneten wir 82 Arbeitgeber ab.

Vereinsmitglieder: Ende 2022 hatten wir 114 Mitglieder, und zwar 103 ordentliche Mitglieder und 11 Fördermitglieder.

Ausblick: Auch in Zukunft hoffen wir, unsere Beratung als unentgeltliches, niederschwelliges Angebot für unsere Mitglieder und alle Ratsuchenden weiterhin anbieten zu können. Dies können wir durch die Weiterbewilligung der Förderung des Bundes für unsere EUTB® nun sicherstellen.

Darüber hinaus wünschen wir uns – wie jedes Jahr – eine stärkere ehrenamtliche Beteiligung durch unsere Mitglieder, was die allgemeinen und notwendigen Vereinsaufgaben angeht.